

Pressemitteilung

der Bremische Volksbank Weser-Wümme eG

zur Bilanz auf den 31.12.2025

Bremen, 12.03.2026

Starkes Kundengeschäftswachstum mit stabilem Ergebnis gibt Sicherheit in geopolitisch unruhigen und herausfordernden Zeiten

Die Bank hat aufgrund eines starken Kundengeschäftswachstums in allen bilanziellen Kundenbereichen sowie im Wertpapiervermittlungsgeschäft ein stabiles Ergebnis erwirtschaftet. „Darauf können wir alle stolz sein, denn das Jahr 2025 war weiterhin von geopolitischen Herausforderungen und von einem schweren wirtschaftlichen Umfeld in Deutschland gekennzeichnet“, so der Vorstand der Bank.

Das Ergebnis ermöglicht der Bremische Volksbank Weser-Wümme eG zum einen ihren Eigentümern auf der Vertreterversammlung im Sommer 2026 eine Dividende von 3,5 % vorzuschlagen und zum anderen das Eigenkapital, welches für weiteres Wachstum benötigt wird, zu stärken.

„In einer Welt, in der es scheint, als ob auf wenige Dinge noch Verlass ist, möchten wir betonen, dass wir uns als Bank in einem sehr sicheren Fahrwasser befinden. Damit sind wir in der Lage, unseren Privatkunden nicht nur ihre Einlagen fair zu verzinsen und zu garantieren sowie ihre Finanzierungswünsche zu erfüllen, sondern wir sind auch im Firmenkundengeschäft stabiler Partner des Mittelstandes in Bremen und im niedersächsischen Umfeld. Kunden honorieren diese Sicherheit und auch die Leistung, die wir erbringen, indem sie uns vertrauen und damit in erster Linie für das Wachstum sorgen, ganz im Sinne unserer Mission FÜREINANDER KRÄFTE ENTFALTEN“, so Ulf Brothuhn, Vorstandsvorsitzender der Bank.

Ergebnis 2025

Kundengeschäftsentwicklung

Das betreute Kundenvolumen der Bank konnte um 300 Mio. € von 4,9 Mrd. € auf 5,2 Mrd. € gesteigert werden. Dies entspricht einer Wachstumsrate von 6,0 % (im Vergleich wuchsen Volks- und Raiffeisenbanken des Genossenschaftsverbandes um 4,7 %). Dabei legte das betreute Kundenkreditvolumen um 115 Mio. € (5,8 % / Vergleich GV 4,4 %) zu. Wachstumstreiber war hier erneut das Plattformgeschäft mit privaten Baufinanzierungen.

Das betreute Kundenanlagevolumen konnte von 2,9 Mrd. € auf 3,1 Mrd. € (6,2 % / im Vergleich GV 5,2 %) gesteigert werden. Dabei wuchsen sowohl die Einlagen um 4,7 % als auch das Geschäft mit Wertpapieren, Investmentfonds und Versicherungen (8,0 %). „Mit dieser Entwicklung sind wir zufrieden“, so Ulf Brothuhn, Vorstandsvorsitzender, gegenüber der Presse.

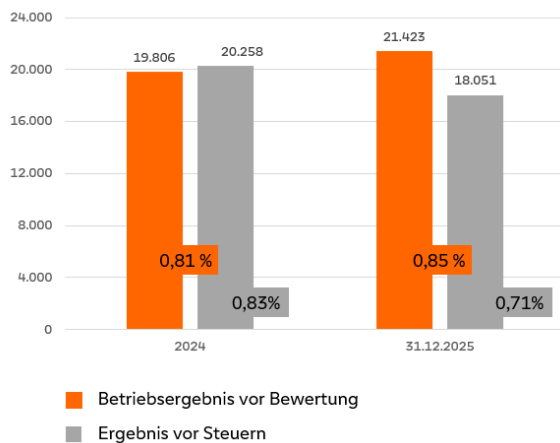
	12/2024 T€	12/2025 T€	BVB WW %	GV %	Plan %
Betreutes Kundenvolumen	4.909	5.204	6,0 %	4,7 %	
Betreutes Kundenkreditvolumen	1.990	2.105	5,8 %	4,4 %	
Bilanzwirksames Kundenkreditvolumen	1.680	1.810	7,8 %	4,8 %	5,0 %
Außerbilanzielles Kundenkreditvolumen	310	295	-5,0 %	0,7 %	
Betreutes Kundenanlagevolumen	2.919	3.100	6,2 %	5,2 %	
Bilanzielles Kundeneinlagevolumen	1.606	1.681	4,7 %	4,0 %	-0,3 %*
Außerbilanzielles Kundenanlagevolumen	1.313	1.419	8,0 %	7,2 %	

Ertragsentwicklung

Das vorläufige Jahresergebnis ist mit 18,1 Mio. € nach Risikoversorge als zufriedenstellend zu bezeichnen. Die wesentliche Ertragsquelle der Bank, der sogenannte Zinsüberschuss, ist aufgrund höherer Zinserträge aus den eingeworbenen Einlagen und aus dem Kreditwachstum gestiegen.

Bei den Provisionserträgen konnte der Vorjahreswert nicht erreicht werden. „Wertpapiere, Investmentsparpläne oder Fondsanlagen gehören im Rahmen einer intelligenten Vermögensstruktur nach wie vor genauso dazu, wie attraktiv verzinsten Tagesgelder, Spareinlagen und Festgelder“, so Brothuhn.

Ergebnis



Eigenkapitalstärkung und Dividende

Das Jahresergebnis ermöglicht eine weitere Stärkung des Eigenkapitals und erhöht damit zusätzlich das Wachstumspotenzial der Bank. „Wir werden der Vertreterversammlung gemeinsam mit dem Aufsichtsrat vorschlagen, eine Dividende von 3,5 % auf die Geschäftsguthaben auszuschütten. Damit erreichen wir nicht nur eine mehr als markadäquate Verzinsung unserer Geschäftsguthaben in Form einer Dividende, sondern möchten unser Bekenntnis, eine regionale Genossenschaftsbank im städtischen und ländlichen Umfeld zu sein, auch gerecht werden,“ so Brothuhn weiter.

Wirtschaftliches Umfeld und Ausblick

Seit Anfang März sind aufgrund der Eskalationen der politischen Situation im Nahen Osten die meisten Prognosen für die wirtschaftliche Entwicklung 2026 hinfällig. Waren bis dahin noch leichte Wachstumsprognosen für die Wirtschaft in Deutschland abgegeben worden, so hat sich jetzt die Situation an den Märkten dramatisch verändert. Ein kurzfristig gestiegener Ölpreis, die daraus resultierenden Inflationsängste, Sorgen um Lieferketten und eine daraus möglicherweise abzuleitende weitere Wachstumsschwäche der deutschen Wirtschaft belasten. Die Bank wird trotz dieser ungewissen Aussichten verlässlicher Partner für ihre Kunden im Kredit- und im Anlagegeschäft sein und bleiben.

100 Jahre Bremische Volksbank Weser-Wümme eG

In Bremen wurde die Volksbank vor 100 Jahren gegründet und hat sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Der Vorstand wirft einen Blick auf das

Jubiläumsjahr, in dem verschiedene Aktionen geplant sind. Im Mittelpunkt steht dabei die Spendenvergabe von 100.000 € für die Region. Hier können sich Vereine und Projekte aktiv bei der Bank um die Gelder bewerben.

Um auch auf den sozialen Netzwerken Menschen zu erreichen, ist eine interaktive Schnitzeljagd über Instagram geplant, wo Menschen bei aktiver Beteiligung tolle Dinge erspielen können. Eine Jubiläumsveranstaltung im November des Jahres wird das Jubiläumsjahr abrunden.

Traditionell oder modern?

Die Bremische Volksbank Weser-Wümme eG bekennt sich zu ihren Wurzeln und zu ihren Werten. „Wir sind eine Genossenschaftsbank und werden dies auch bleiben. Das bedeutet, dass wir zuallererst unseren Mitgliedern verpflichtet sind und sie in allen wirtschaftlichen Dingen fördern. Dies entspricht nicht nur unserem genossenschaftlichen Auftrag, sondern ist für uns Selbstverständnis“, so Brothuhn.

Im Bankgeschäft bietet man für alle Kunden über das klassische Kredit- und Einlagengeschäft die Kontoführung, das Kartengeschäft, alle modernen Bankdienstleistungen sowohl im Privat- und als auch im Firmenkundengeschäft an. Dies auch in Zusammenarbeit mit der genossenschaftlichen Finanzgruppe im internationalen Geschäft. „Dies ermöglicht uns, regional zu agieren und zu entscheiden und unsere Kunden dennoch national und international zu begleiten“, so der Vorstand weiter.

Der Vorstand weist im Pressegespräch darauf hin, dass die VR Banking App mittlerweile eines der Hauptzugangswege im Bankgeschäft ist. Dabei schneidet die VR Banking App im Vergleich sehr gut ab. Ergänzend steht den Mitgliedern und Kunden selbstverständlich immer noch der Mensch, entweder persönlich oder über das Telefon, zur Verfügung. „Dies unterscheidet uns von Direktbanken. Wir sind modern, wir sind convenient, aber wir sind auch persönlich“, so der Vorstand weiter.

Innovation

Selbstverständlich befasst sich die Bank intensiv mit den technischen Weiterentwicklungen wie Robotics und Künstlicher Intelligenz. Das Innovations- und Unternehmensentwicklungsteam hat eine eigene Messe in der Überseestadt veranstaltet, zu der mehr als 100 Fachbesucher aus der gesamten

Republik gekommen sind, ein Zeichen, dass die Bank nicht nur Netzwerk, sondern auch Innovation kann. Dies wurde von den Teilnehmenden mehr als honoriert.

Zukunftsausblick 2026

Die Bank hat sich für 2026 ambitionierte Wachstumsziele vorgenommen. Dafür sollen sowohl im Kundengeschäft als auch in der Befähigung aller Mitarbeitenden bei den Themen KI und Digitalisierung und auch bei technischen Prozessen Verbesserungen erreicht werden.

„Wir planen in 2026 für unsere Mitglieder und Kunden nicht nur Wachstum, sondern wir wollen auch ein noch besseres Ergebnis als im abgelaufenen Geschäftsjahr erreichen. Mit Sorge blicken wir auf die eingangs beschriebene geopolitische Situation. Dennoch sind wir selbstbewusst und optimistisch genug um zu sagen: Die Bank hat in den letzten 100 Jahren verschiedenste Krisen und Kriege überstanden. Wir werden auch in unruhigen Zeiten für unsere Mitglieder und Kunden ein verlässlicher Partner sein“, so Ulf Brothuhn.

Ulf Brothuhn

Vorstandsvorsitzender Bremische Volksbank Weser-Wümme eG

Diese Presseinformation finden Sie auch zum Download im Internet unter

www.BremischeVB.de

Ansprechpartner für diese Mitteilung:

Bremische Volksbank
Weser-Wümme eG
Ulf Brothuhn
Domsheide 14
28195 Bremen

Telefon (0421) 36 82 - 1311
Telefax (0421) 36 82 - 8160

Vorstandsmitglieder der
Bremische Volksbank Weser-
Wümme eG:
Ulf Brothuhn
Matthias Dittrich
Detlev Herrmann
Stefan Hunsche